



Die Dhünn-
erin Bettina
Herbst achtet
bei ihren Ge-
mälden auch
auf kleine De-
tails.

Foto:
Roland
Keusch

Ausstrahlung ist wichtig

Bettina Herbst stellt bei der Sparkasse Bilder von Häusern aus

Am liebsten malt Bettina Herbst Häuser. „Die Herausforderung ist die Genauigkeit“, sagt sie. „Das Gebäude genau zu erfassen und die Atmosphäre wiederzugeben.“ Längst nicht alle Häuser kommen auf ihren Zeichenblock. Ein Haus müsse Ausstrahlung haben, sagt sie. Kein Wunder, dass die in Dhünn lebende Malerin gerne bergische Schiefer- und Fach-

werkhäuser malt.

60 ihrer Bilder, darunter auch einige von roten Klinkerhäusern aus Norddeutschland, sind im Immobiliencenter der Stadtsparkasse und im Kundencenter der Stadtsparkasse an der Alleestraße zu sehen. In der Sparkasse bis zum 22. April. Nebenan im Immobiliencenter bleiben sie wohl ein paar Wochen länger hängen.

Seit der Schulzeit habe es ihr die Architektur angetan, sagt Bettina Herbst. Nach einem Foto fertigt sie erst eine Zeichnung, malt dann mit Öl-Pastell-Kreide nach. Das könne, so schildert sie, schon einmal einige Tage dauern. Das Ergebnis sind beinahe fotorealistische Bilder. Ihre bergischen Motive findet die 37-Jährige in Lennep, Dhünn oder in Oberburg.

Berliner Anzeiger, 18.03.2004